

## EG-Sicherheitsdatenblatt Stickstoff 4.5, BIOGON<sup>®</sup> N E941, Stickstoff 5.0 Stickstoff 5.6, VERISEQ<sup>®</sup>GAN Pharma, Stickstoff 6.0

Erstellungsdatum : 28.01.2005  
Überarbeitet am : 22.12.2010

Version : 5.2

CH / D

SDB Nr. : 8347  
Seite 1 / 2

### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### Produktname

Stickstoff 4.5	Art.220
BIOGON <sup>®</sup> N E 941,	Art.221
Stickstoff 5.0	Art.222
Stickstoff 5.6	Art.226
VERISEQ <sup>®</sup> GAN Pharma	Art.227
Stickstoff 6.0	Art.228

#### Bekannte Verwendungszwecke

Stickstoff 4.5 – 6.0	Technische Anwendungen
BIOGON <sup>®</sup> N E 941:	Lebensmittelanwendungen
VERISEQ <sup>®</sup> GAN Pharma	Pharma Anwendungen

#### Hersteller/Lieferant

PanGas AG, Industriepark 10, 6252 Dagmersellen, Schweiz

NOTRUF-NUMMER: **+41 (0) 844 800 300**

### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung

Erstickend in hohen Konzentrationen.

#### Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Verdichtetes Gas

### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Zubereitung: Stoff

Zusammensetzung/Information über Bestandteile

CAS-Nr.: 7727-37-9

EG-Nr. (EINECS) : 231-783-9

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Einatmen

Hohe Konzentrationen können Erstickten verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Erstickten nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

### 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Spezielle Risiken

Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine

#### Geeignete Löschmittel

Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

#### Spezielle Verfahren

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Behälter entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.

#### Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr

In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

### 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Gebiet räumen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### Umweltschutzmassnahmen

Versuchen, den Produktaustritt zu stoppen.

#### Reinigungsmethoden

Den Raum belüften.

### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### Handhabung

Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten.

#### Lagerung

Flaschen vor Umfallen sichern. Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

#### Persönliche Schutzmassnahmen

Angemessene Lüftung sicherstellen. Beim Umgang mit Gasflaschen Arbeitshandschuhe und Schutzschuhe tragen.

### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### Allgemeine Angaben

Aussehen: Farbloses Gas

Geruch: Keine Warnung durch Geruch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Molare Masse: 28 g/mol

Schmelzpunkt: -210 °C

Siedepunkt: -196 °C

Kritische Temperatur: -147 °C

Zündtemperatur: Nicht zutreffend.

Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft): Nicht zutreffend.

Relative Dichte, gasf. (Luft=1): 0,97

Relative Dichte, flüssig (Wasser=1): Nicht zutreffend.

Dampfdruck bei 20 °C: Nicht zutreffend.

Löslichkeit in Wasser (mg/l): 20 mg/l

### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### Stabilität und Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 11 TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

#### Akute Toxizität

Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

### 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

#### Allgemeines

Das Produkt verursacht keine Umweltschäden.

### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Allgemeines

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen

**EG-Sicherheitsdatenblatt**  
**Stickstoff 4.5, BIOGON<sup>®</sup>N E941, Stickstoff 5.0**  
**Stickstoff 5.6, VERISEQ<sup>®</sup>GAN Pharma, Stickstoff 6.0**

Erstellungsdatum : 28.01.2005  
Überarbeitet am : 22.12.2010

Version : 5.2

CH / D

SDB Nr. : 8347  
Seite 2 / 2

lassen. An einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre ablassen.  
Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.  
EAK Nr. 16 05 05

**14 ANGABE ZUM TRANSPORT**

**ADR/RID**

Klasse	2	Klassifizierungscode	1A
<b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>			
UN 1066 Stickstoff, verdichtet			
UN 1066 Nitrogen, compressed			
Gefahrzettel	2.2	Gefahrnummer	20
Verpackungsanweisung	P200		

**IMDG**

Klasse	2.2
<b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>	
UN 1066 Nitrogen, compressed	
Gefahrzettel	2.2
Verpackungsanweisung	P200
EmS	FC, SV

**IATA**

Klasse	2.2
<b>Kennzeichnungsnummer und Bezeichnung</b>	
UN 1066 Nitrogen, compressed	
Gefahrzettel	2.2
Verpackungsanweisung	P200

**Weitere Transport-Informationen**

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall

zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzvorrichtung (soweit vorhanden) muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

**15 VORSCHRIFTEN**

**Nummer in Anhang I der Direktive 67/548**

In Anhang I nicht genannt.

**EG-Einstufung:** Vorgeschlagen durch die Gase-Industrie.

Nicht als gefährlicher Stoff eingestuft.

**Kennzeichnung**

**- Symbole**

Kein Symbol erforderlich.

**- Hinweise auf die besonderen Gefahren**

RAS Erstickend in hohen Konzentrationen.

**- Sicherheitsratschläge**

S9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

S23 Gas nicht einatmen.

**16 SONSTIGE ANGABEN**

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

**Hinweise**

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Dokumentende